

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Die Linke.
Herr Stampf
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 2234/25; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Wettbewerb Entente Florale Europa 2022; öffentlich

Sehr geehrter Herr Stampf,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Ist die Drucksache 1155/21 noch aktuell?

Die Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zur Bewerbung für den Wettbewerb Entente Florale (Drucksache 1155/21) konnte bisher nicht erfolgen, weil gegenwertig keine personellen Ressourcen zur Verfügung stehen, um ein tragfähiges Konzept zu entwickeln und es entsprechend umzusetzen.

Unabhängig vom Stadtratsbeschluss ist fraglich, ob Erfurt tatsächlich noch Zielgruppe für diesen Wettbewerb ist oder ob dieser sich inzwischen nicht eher an Orte im ländlichen Raum und maximal Kleinstädte richtet.

Ein grundsätzliches Ziel im Garten- und Friedhofsamtes ist es, sich bei "zusätzlichen und freiwilligen" Projektbeteiligungen, die insbesondere personell wie finanziell hohen Ressourcen binden, besonders langfristigen Aspekten und die Nachhaltigkeit in den Vordergrund zu stellen. Dies wird bei der Entente Florale als nicht gegeben angesehen.

2. Wird die Frage mit nein beantwortet, bitte ich um eine ausführliche Erläuterung zum Sachstand.

In Anbetracht der angespannten finanziellen Haushaltssituation und vor dem Hintergrund, dass Personalbesetzungsverfahren gestoppt werden mussten und selbst bereits bestätigte Planstellen für z. B. das Modellvorhaben nicht ausreichend besetzt werden konnten, kann die Organisation weder finanziell noch personell abgesichert werden. Die Prioritäten liegen derzeit ganz klar auf Großprojekten wie dem Modellvorhaben Südost und der Stadtbahnlinie 9 sowie im Schulsanierungsprogramm und auf Baumpflanzungen.

Seite 1 von 2

3. Wird die Frage mit ja beantwortet, wie ist dann die Zeitschiene für die Umsetzung des Beschlusses, wäre es in diesen Zusammenhang denkbar, eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Jubiläum der iga/ega durchzuführen?

Das Jubiläum wird von Seiten des Garten- und Friedhofsamt nicht außer Acht gelassen. Es gibt bereits Überlegungen dazu, was mit den vorhandenen Mitteln und Kapazitäten umgesetzt werden kann. Gemeinsame Projekt mit der ega zum Jubiläum sind ebenfalls denkbar.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn